

Wecryl 126 A

Ultra-niederviskoses PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung



Kurzbeschreibung

Wecryl 126 A ist ein schnellhärtendes, ultra-niederviskoses Harz für die erste Lage Versiegelung, welches den Anforderungen und Richtlinien der TL/TP-BEL-EP der ZTV-ING, Teil 7 Brückenbeläge entspricht und dahingehend entwickelt wurde. Die Formulierung füllt zuverlässig Risse und Poren, und sorgt für eine sehr gute Verfestigung des Untergrundes. Die Oberflächenfestigkeit bei porösen Untergründen oder nach Untergrundvorbehandlung durch Fräsen wird deutlich verbessert.

Material

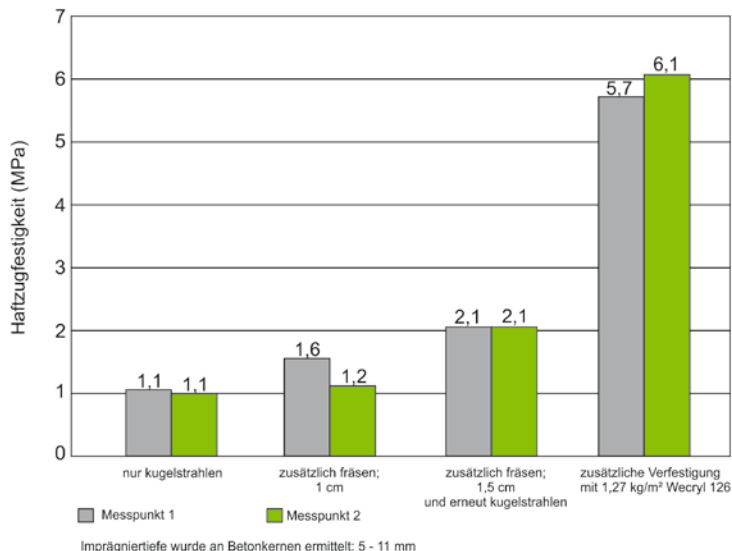
2-komponentiges, schnell härtendes Harz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- leichte und schnelle Verarbeitung
- ultra-niederviskos
- schnelle Härtung, begehbar/überarbeitbar nach ca. 30 Minuten
- regenfest nach 30 Minuten
- gute Reststaubbinding
- Hydrolyse- und alkaliresistent
- Poren-, Lunkern- und Rissfüllend
- sichere Verarbeitung, auch bei kühlen Temperaturen
- oberflächenverfestigend: erhöht die Betonfestigkeit zwischen 18 – 250 %

Anwendungsbereiche

Wecryl 126 A wird als erste Lage im System Wecryl Brückenversiegelung eingesetzt, welches die Anforderungen der TL/TP-BEL-EP der ZTV-ING, Teil 7 Brückenbeläge erfüllt. Zusammen mit der Versiegelung Wecryl 127 (zweite Lage) ist das System geeignet zur Aufnahme von Polymerbitumendichtungsbahnen (PBD) unter Asphaltbelägen. Wecryl 126 A füllt zuverlässig Poren und verfestigt den Untergrund, auch auf kritischen Untergründen. Die Applikation kann auch bei niedrigen Temperaturen erfolgen. Die schnelle Härtungszeit ermöglicht es eine Brückenversiegelung bei schwierigen Bedingungen, mit optimalem Ergebnis auszuführen.



Wecryl 126 A

Ultra-niederviskoses PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung

Lieferform



Sommer:		Winter:	
25,00 kg	Wecryl 126 A	25,00 kg	Wecryl 126 A
<u>0,70 kg</u>	Weplus Katalysator (7 x 0,1 kg)	<u>1,40 kg</u>	Weplus Katalysator (14 x 0,1 kg)
25,70 kg		26,40 kg	

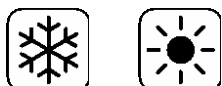
Farbtöne

Wecryl 126 A ist unpigmentiert

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschliessen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 126 A	+3 bis +30	+3 bis +35*	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Fehlstellen während der Verarbeitung können durch sorgfältiges Auftragen und durch Arbeiten bei sinkenden Temperaturen vermieden werden.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 126 A (bei 20 °C, 3 % Weplus Katalysator)
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Wecryl 126 A	-	-	8%	7%	5%	4%	3%	2%	1%	-	-	-	-

Wecryl 126 A

Ultra-niederviskoses PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung

Verbräuche

Untergrund

Glatt (pro Auftrag)

Feinsandig (pro Auftrag)

Verbrauch

0,40 – 0,60 kg/m²

0,60 – 0,80 kg/m²

Wichtig: Ausreichend Material auftragen, einziehen lassen und abziehen.

Technische Daten

Dichte:

0,97 g/cm³

Viskosität: bei 23°C

5 – 15 mPas

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Gummischieber
- Fellroller
- Pinsel (nur in Bereichen die mit Fellroller nicht zugänglich sind)

Untergrundvorbereitung

Die Grundierung immer nur auf vorbereitetem Untergrund anwenden. Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschliessend den Weplus Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters miterfasst wird. Es wird empfohlen die Katalysatordosierung in Bezug auf die Bodentemperatur einzuhalten.

Auftrag

Angemischtes **Wecryl 126 A** mit mindestens 400 g/m² flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen. Hierbei sollte eher langsam gearbeitet werden, um dem Harz ausreichend Zeit zu geben alle Poren zu füllen. Es kann, nass in nass, Material nachgeschüttet werden. Überschüssiges Harz wird mit dem Gummischieber abgezogen und gegebenenfalls nachgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden. Die frische Grundierung gleichmässig, Korn an Korn, mit Quarzsand 0,4 – 0,8 mm abstreuen, ca. 0,8 - 1,0 kg/m². Eine Abstreuerung im Überschuss ist zu vermeiden. Nach dem Aushärten den nicht eingebundenen Quarzsand durch Abkehren oder Absaugen entfernen. Nach einer Wartezeit von ca. 30 – 40 Minuten kann, auf die grundierte Fläche, die Versiegelung **Wecryl 127** mit einer Menge von mindestens 600 g/m² mit dem Gummischieber und Fellroller aufgetragen werden. Die Oberfläche wird nicht abgestreut.

Wecryl 126 A

Ultra-niederviskoses PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten

Stand: 04.10.16
Version 1.0